Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 76 (2014)

Heft: 6: Migration

Artikel: Migration für den Unterricht praxistauglich aufbereitet

Autor: Schaller, Roland

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-720332

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Migration für den Unterricht praxistauglich

«conTAKT-spuren.ch» ist das bislang umfangreichste Lehrmittel zum Thema Migration. In den vergangenen zwei Jahren testeten viele Lehrpersonen die Website und machten praxistaugliche Verbesserungsvorschläge. Resultat: Ein noch benutzerfreundlicheres Angebot und ein spannendes neues Kapitel «Migrationsspuren auf dem Teller».

VON ROLAND SCHALLER, BEAUFTRAGTER DES PROJEKTS

Migration gehört heute zum Alltag jeder Schule. Kinder und Jugendliche aus den verschiedensten Ländern der Welt sitzen zusammen in einer Klasse. Grund genug, sich mit diesem Phänomen unvoreingenommen auseinanderzusetzen. «Die Kinder sollen ein realistisches Bild erhalten und einen differenzierten Umgang mit dem Phänomen Migration erlernen», erläutert Luzia Kurmann die zentrale Idee hinter dem Lehrmittel conTAKT-spuren.ch. Die Projektleiterin Migration/Integration der Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bundes beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit dem Thema Integration.

Gute Tipps aus der Praxis

Während zwei Jahren wurde die Website von vielen Lehrerinnen und Lehrern auf Herz und Nieren geprüft. Kurmann nimmt die Rückmeldungen als Tipps aus der Praxis sehr ernst. Die Website conTAKT-spuren.ch soll ein dynamisches Lehrmittel sein, das immer wieder neue Wünsche und Inputs aus der Schule integriert. Es soll mit der Zeit gehen und eine hohe Anwendungsorientierung aufweisen, die dem Phänomen Migration auch gerecht wird.

Unter der Leitung von Luzius Meyer, Abteilungsleiter Weiterbildung an der PH Graubünden, wurde die Website überarbeitet und erweitert. Die verschiedenen Lektionen und Arbeitsblätter sind nun klarer gegliedert in die beiden Hauptrubriken «Auswandern» und «Einwandern». Zur Benutzerfreundlichkeit trägt ein ausführliches Inhaltsverzeichnis bei, das einen ersten Überblick über

n aufbereitet

das umfangreiche Material der Website erlaubt.

Neu: Migrationsspuren auf dem Teller

Migration ist nicht nur trockenes Brot, sondern bunt und vereint viele Geschmäcker. Dieses Leitmotiv steht über einem neuen und attraktiven Kapitel des Online-Lehrmittels. Es trägt den Titel «Migrationsspuren auf dem Teller» und befasst sich mit interkulturellen Themen rund um das Essen und um Feste. «Der interkulturelle Austausch funktioniert am leichtesten und unmittelbarsten über den Magen», erzählt Projektleiterin Kurmann. Gerade die Schweiz verfügt über eine grosse Tradition im Einbürgern fremder Esskulturen.

Mit Lektionen wie «Meine Essbiografie» werden Schülerinnen und Schüler bei ihrem eigenen Essverhalten abgeholt. Das Essen ist etwas, das wir alle gemeinsam haben. Für die Lehrerin und Projektmitarbeiterin Erika Jäggi bieten «Migrationsspuren auf dem Teller» einen sinnlichen und direkten Einstieg in das Thema. Weitere Unterrichtsvorschläge behandeln beispielsweise die Kartoffel, die selbst eine Migrationsgeschichte kennt, oder etwa die Entstehung des Döner-Kebab. Dieses Kapitel eignet sich deshalb auch bestens für den Hauswirtschaftsunterricht.

Stimmen aus dem Unterricht

Zu den Testlehrpersonen der letzten zwei Jahre gehört beispielsweise der Aargauer Sekundarlehrer Werner Bertschi. Er war erstaunt über die Vielfalt in seiner Klasse. Die 21 Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse im Schulhaus Schachen in Aarau sprechen elf Sprachen, von Italienisch bis Armenisch. In den ersten zwei Lektionen schauten sich die Kinder den Einstiegsfilm auf der Website an und erstellten mithilfe von Fähnchen auf einer Weltkarte eine Übersicht über ihre Geburtsorte. Ausserdem malten die Kinder ihre Silhouette aus: Fühlen sie beispielsweise im Herzen eine andere Sprache als im Kopf? «Die Schülerinnen und Schüler machten interessiert mit», registrierte der erfahrene Lehrer. Seit dem Start vor einem Jahr erarbeitete Bertschi mit seiner Klasse einen Videofilm zum Thema Migration. Das Resultat wird demnächst auf der Website conTAKT-spuren.ch zu sehen sein.

Das Lehrmittel lässt sich variabel einsetzen: Man kann einen Nachmittag über Migration gestalten, eine Woche füllen oder während eines Semesters einen Nachmittag pro Woche bestreiten. Es lässt sich im Rahmen einer Klasse einsetzen, aber auch als ganzes Schulprojekt. Der Einstieg ins Lehrmittel ist leicht. Die Darstellung der einzelnen Unterrichtssequenzen ist übersichtlich, die Orientierung anhand der Inhaltsübersicht ein Kinderspiel.

Fundierte Informationen

Die Website conTAKT-spuren.ch entstand in enger Zusammenarbeit mit der PH Graubünden und dem Schweizerischen Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien an der Universität Neuchâtel.
Ein inhaltliches und grafisches Prachtstück ist der Zeitstrahl. Er unterteilt die Geschichte der Migration in der Schweiz seit 1848 in verschiedene Epochen. Zu jeder Epoche gibt es Bilder, Videos, Tondokumente und Texte mit spannenden Hintergrundinformationen. Der multimediale Zugang zur Migrationsgeschichte lädt Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler dazu ein, Neues zu entdecken und Wissen auf einprägsame und sinnliche Weise zu vertiefen. Für conTAKT-spuren.ch arbeiteten verschiedene Institutionen interdisziplinär und kooperativ zugunsten eines wichtigen Inhaltes zusammen.

www.conTAKT-spuren.ch
bietet eine breite Palette von praktischen Unterrichtsmaterialien: Filmische Einführungen, Unterrichtsvorschläge, Arbeitsblätter, Texte, Arbeitshilfen und viele nützliche Tipps. Das Lehrmittel des Migros-Kulturprozent ist für die Mittel- und Oberstufe konzipiert und frei zugänglich. Interessierte Lehrpersonen können sich mit Fragen und Anregungen über das Formular auf der Website direkt an das Projektteam wenden. Wir freuen uns über alle Rückmeldungen und unser Newsletter ist für einschlägig Interessierte sicher inspirierend.